

## Los 350



**Auktion** Evening Sale, Modern, Post War & Contemporary

**Datum** 30.11.2023, ca. 14:42

**Vorbesichtigung** 24.11.2023 - 10:00:00 bis  
27.11.2023 - 18:00:00

---

DOKOUPIL, JIRI GEORG  
1954 Krnov/Tschechoslowakei

Titel: Ohne Titel.

Datierung: 2016-2017.

Technik: Seifenlauge und Pigment auf Leinwand.

Maße: 145 x 205cm.

Bezeichnung: Signiert auf der umgeschlagenen Leinwand verso oben mittig: dokoupil. Hier zudem mit Werkangaben versehen.

Provenienz:

- Privatsammlung Deutschland (direkt vom Künstler)

- Betörend schönes Werk aus der gefragten Serie der Seifenblasen-Bilder
- Die schillernden Farbverläufe rufen in der Zweidimensionalität der Leinwand eine ungeahnte Tiefe hervor
- Großformat, dass durch seine Farbigkeit gleichzeitig Ruhe und Monumentalität ausstrahlt

Nach beständigem Forschen und Experimentieren mit chemischen Komponenten und Farbsubstanzen, entwickelte Dokoupil eine ideale Konsistenz für präzise Elastizität und Formbarkeit, welche ihm bei seiner technischen Vorgehensweise der Seifenblasenbildung eine perfekte Arbeitsweise ermöglicht.

In Prozess und Entstehung eines Bildes entwirft und kreiert Dokoupil Formgebilde, welche unter anderem die Übergänge zwischen kosmischem und irdischem Leben als Ahnung einer möglichen Idee und Vorstellung veranschaulichen. Es geht also um Schöpfung, um Leben und um Tod, um den feinstofflichen Körper, um den Inkarnation-Gedanken und um Karma. Hier ist der Schöpfer Jiri Georg Dokoupil. Er bestimmt die Farben, schöpft die Blase durch seine Energie, durch seinen Gedanken.

Dokoupils Bilder sind sehr wohl schön und prächtig, das ist vielleicht, was man zuerst empfindet und erlebt, beeindruckt von der Intensität der Farblichkeiten. Das aber ist nur der erste Eindruck. Manche Bilder haben eine fast magische Anziehungskraft, die durch ihre Bewegung und Farbenkraft entsteht oder auch durch die Stille, vielmehr Ruhe und manchmal auch durch die Statik einer bestimmten Ansammlung andersartig geformter Blasen.

So setzt er eine Blase, lässt sich von ihr und der Farbe inspirieren. Jetzt entsteht eine Eigendynamik, die er teilweise für sich und für ihre Weiterentwicklung übernimmt und interpretiert. Dann erst entscheidet er die Ordnung oder aber auch die Unordnung, welche er für sich als Notwendigkeit entdeckt, um einen Charakter des Bildes zu formulieren. So

bekommt das Bild eine eigene Persönlichkeit.  
(Asita Hamraz).

Taxe: 30.000 € - 50.000 €; Zuschlag: 30.000 €

---